



# Aktionsforschungsnetzwerke für SprachenlehrerInnen



[www.ecml.at/actionresearch](http://www.ecml.at/actionresearch)

Mit diesem Projekt werden Strategien zur Umsetzung von Aktionsforschung europaweit zugänglich gemacht, um eine fachliche Vernetzung zu ermöglichen, die sowohl Ideen von JunglehrerInnen als auch von erfahreneren Lehrkräften in der Praxis, von FortbildnerInnen und auch von Forschenden der Universitäten zusammenträgt.

Das Projekt verfolgt folgende Ziele:

- das Entwickeln von Aktionsforschungstools, um Dialoge zwischen AkteurInnen des Unterrichtsgeschehens in einem europäischen Kontext zu initiieren und zu unterstützen;
- aufzeigen, wie Aktionsforschung zur Entwicklung der Unterrichtspraxis und wie die Unterrichtspraxis zur Weiterentwicklung der Aktionsforschung führen kann;
- anhand von Erfolgsberichten in unterschiedlichen Sprachen nachweisen, warum Aktionsforschung sowohl für

Lehrkräfte als auch für SchülerInnen vorteilhaft ist;

- Erstellen von europäischen Modellen des partnerschaftlichen Lernens, die auf Landes- oder Schulebene umgesetzt werden können.

Das Ziel von Aktionsforschungsnetzwerken für SprachenlehrerInnen ist, mit Hilfe von Aktionsforschung einen Beitrag zur Qualitätssteigerung im Sprachenunterricht zu leisten. Bestehende Netzwerke sollen zur Etablierung neuer Lerngemeinschaften genutzt und in den EFSZ-Mitgliedstaaten weiterentwickelt werden.

## Geplante Produkte

- Richtlinien zu Aktionsforschung und zu Vernetzungsstrategien für die Qualitätssicherung im Sprachenunterricht
- Leitfaden für die Aktionsforschung für Lehrkräfte und für Aus- und FortbildnerInnen, basierend auf der eingebrachten Erfahrung der EFSZ-Mitgliedstaaten
- Modelle von Kurseinheiten, basierend auf durchgeführten und getesteten Seminaren/Workshops, zur Verbesserung der Unterrichtspraxis durch die Verbindung von Qualitätsstrategien und praktischen Ansätzen der Aktionsforschung
- Erfolgsgeschichten aus der Praxis der Aktionsforschung in mehreren Sprachen
- Plattform mit einer Ressourcendatenbank mit Dokumentation und didaktischen Materialien

## Geplante Ergebnisse

- Aktionsforschungsbasierte Lernzugänge zur Sprachendidaktik
- Wege einer besseren Verflechtung von Schulpraxis und wissenschaftlicher Expertise
- Positive Auswirkungen auf das Sprachenlernen durch professionelle Vernetzung und kollegiale Unterstützung

## Zielgruppe

Die Ressourcen sind für Sprachenlehrkräfte und ihre Aus- und FortbildnerInnen in Europa.

### PROJEKTDAUER

Januar 2016 – Dezember 2018

### PROJEKTARBEITSSPRACHEN

Deutsch, Englisch

## Projektteam

**Christine Lechner**, Österreich

**Angela Gallagher-Brett**, Vereinigtes Königreich

**Tita Mihaiu**, Rumänien

**Brynhildur Anna Ragnarsdottir**, Island

## Assoziierte Partner

**Marianne Jacquin**, Université de Genève, Schweiz

**Anita Konrad**, Pädagogische Hochschule Tirol, Österreich

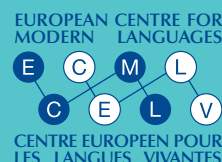
**Jim Murphy**, Centre for Distant Learning and Innovation (CDLI), Kanada, mit Unterstützung des Official Languages and Bilingualism Institute der Universität Ottawa

**Melanie Steiner**, Pädagogische Hochschule Tirol, Österreich

**Renata Zanin**, Freie Universität Bozen, Italien

## Verwandte Ressourcen

- Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA)  
[www.ecml.at/epostl](http://www.ecml.at/epostl)
- Materialien zum Europäischen Sprachportfolio (ESP)  
[www.ecml.at/elp](http://www.ecml.at/elp)
- Leitfaden für die Qualitätssicherung im Sprachunterricht (QualiTraining)  
[www.ecml.at/qualitraining](http://www.ecml.at/qualitraining)
- Sprachennetzwerke stärken (LACS)  
[www.ecml.at/lacs](http://www.ecml.at/lacs)



Dies ist ein Projekt des Europäischen Fremdsprachenzentrums im Rahmen seines Programmes 2016-2019 „Sprachen als Herzstück des Lernens“.

Das EFSZ ist eine Institution des Europarates und fördert Sprachenbildung auf höchstem Niveau in seinen Mitgliedsstaaten.

[www.ecml.at](http://www.ecml.at)